

### Meditative Mahlzeiten

**HEMSBACH.** Die katholische Seelsorgeeinheit Hemsbach bietet während der Fastenzeit eine Reihe von fünf meditativen Mahlzeiten im Stil des Sonnenhauses Beuron, einer christlichen Meditationsstätte, an. Die Praxis der meditativen Mahlzeiten wird dort während der Meditationskurse gepflegt. Es ist ein Ritual, bei dem die Teilnehmer von der Kursleitung bedient werden und im Schweigen ein Stück „Sonnenhausbrot“ mit Tee oder Milch genießen. Die einfachen Mahlzeiten üben bewusstes Essen und Leben ein und führen wie von selbst zu tiefer Dankbarkeit und Solidarität mit denen, die nicht so üppig leben wie wir. Mit den meditativen Mahlzeiten wird ganz ein Dorfbauprojekt in Indien unterstützt, dem von jedem Laib Sonnenhausbrot 50 Cent zufließen. Die Veranstaltung findet statt im Yoga-Studio Hemsbach, Müchelner Straße 2. Termine: dienstags, von 20 bis 21 Uhr (19. und 26. Februar sowie 5., 19. und 24. März) Anmeldungen nimmt bis 13. Februar Pastoralreferentin Gabriele Landler, Telefon 06021/496512, E-Mail: gabriele.landler@bachgemeinden.de entgegen.

### Weltgebetstag

## Frankreich steht im Mittelpunkt

**LAUDENBACH.** In mehr als 170 Ländern wird am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. Frauen aller Konfessionen laden dazu ein, Botschaften und Anliegen der Frauen aus Frankreich zu Gehör zu bringen. Zur Einstimmung findet am Mittwoch, 20. Februar, ab 19 Uhr im katholischen Bartholomäus-Saal eine Einführungsveranstaltung statt. Teilnehmer erhalten Einblick in die Weltgebetstagsordnung, die die Frauen aus Frankreich unter das Thema „Ich war fremd, ihr habt mich aufgenommen“ gestellt haben sowie die aktuelle Situation in Frankreich und das Miteinander der Religionen und Kulturen. Es werden Bilder aus Frankreich gezeigt, landestypische Speisen verkostet und Tänze gezeigt. Der Abendgottesdienst findet am 1. März, 19 Uhr in die evangelische Kirche statt.

Weinheimer  
**NACHRICHTEN**  
12.02.2013

**Katholische Perugruppe: Unterstützung für Fastenaktion von Misereor / Gottesdienst**

## Niemand auf der Welt muss Hunger leiden

**HEMSBACH.** Die Perugruppe der katholischen Seelsorgeeinheit Hemsbach unterstützt die Fastenaktion des katholischen Entwicklungshilfsdienstes Misereor und lädt am Samstag, 23. Februar, ab 18 Uhr, zum Gottesdienst ins Pater-Delp-Gemeindehaus ein. In Zusammenarbeit mit den Firmanden findet nach dem Gottesdienst ein Cocktailempfang mit Fingerfood sowie ein Verkauf von Eine-Welt-Produkten. Erhältlich ist dabei auch Solidaritätsbrot, mit der die Bäckerei Tetzlaff von Aschermittwoch bis Oster Samstag die Aktion unterstützt.

Die Perugruppe der katholischen

Bachgemeinden will mit der Aktion auf den Hunger in der Welt aufmerksam machen. Weltweit hungerten 870 Millionen Menschen (das ist jeder achte Weltbürger), heißt es dazu in einer Presseerklärung. Sie hungerten – tagelang, manchmal monatelang. Jeden Tag stürben 24 000 Kinder den Hungertod, neun Millionen Hungertode gebe es jedes Jahr. Dies sei ein Skandal angesichts der Tatsache, dass genügend Nahrung für alle wachse und trotz steigender Weltbevölkerung niemand Mangel leiden müsse. Die Welternährungsorganisation FAO schätze, dass weltweit pro Jahr

ein Drittel aller Lebensmittel weggeworfen werde, 1,3 Milliarden Tonnen. Unsere Gesellschaft pendele zwischen Grenzenlosigkeit und Grenzerfahrungen, Konsumrausch und Mahnen vor maßloser Ausbeutung, wachsender Armut (auch in Deutschland) und größerem Reichtum von Wenigen, heißt es weiter. Gutes Leben bedeute nicht ein Anhäufen von Mehr oder unendlichem Fortschritt, sondern ein gerechtes Zusammenleben aller Menschen. Die Fastenaktion von Misereor wolle zu einer Veränderung in den Köpfen und Herzen eines jeden Einzelnen einladen.

Weinheimer  
**NACHRICHTEN**  
15.02.2013